

Niederschrift über die
**9. Mitgliederversammlung der Regionalentwicklungsgesellschaft
Mittleres Fuldata e. V. am 11. März 2024 um 17.15 Uhr**
im Bürgersaal der Gemeinde Morschen

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung + Totenehrung
3. Kenntnisnahme der Niederschrift der 8. Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Geschäftsführerin
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstands
8. Veränderung im FöR | Nachwahl
9. Vorstellung der neuen Regionalmanagerin
10. Ausblick und Termine

Der Vorsitzende Edgar Slawik eröffnet die Versammlung um 17.30 Uhr und begrüßt 25 anwesende Mitglieder

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Zur 9. Mitgliederversammlung wurde frist- und formgerecht mit Schreiben vom 26.02.2024 sowie durch Veröffentlichung auf der Homepage und den Sozialen Medien eingeladen. Aus der Versammlung ergehen keine Einwände. Somit wird die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung + Totenehrung

Nach der Verlesung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden werden keine Einwände erhoben und diese somit durch die Versammlung genehmigt.

Die Versammlung gedenkt des am 23.06.2023 verstorbenen Mitglieds Friedwart Vogel.

TOP 3: Kenntnisnahme der Niederschrift der 8. Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende Edgar Slawik weist auf die Auslage der Niederschrift der 8. Mitgliederversammlung zur Genderkonformität vom 22.06.2023 hin. Zudem sei diese auf der Homepage der Region Mittleres Fuldata abrufbar.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Im Jahr 2023 habe es 16 Vereinsbeitritte, vier Austritte sowie einen Todesfall gegeben. Der Verein hat zum Stichtag 31.12.2023 somit 102 Mitglieder. Die Kassenführung erfolgt lt. Vorsitzendem nach wie vor durch das Regionalmanagement sowie über den Zweckverband. Der von RM aufgestellte Haushalt diene den beteiligten Kommunen als Orientierung für die Finanzierungsbeiträge LAG-eigener Projekte (z.B. Regionalbudget, lfd. Kosten, ...).

Im Laufe des Jahres haben 4 Vorstands- und 7 Förderratssitzungen sowie zwei Mitgliederversammlungen stattgefunden.

Insgesamt konnten 20 Bewilligungen privater und kommunaler Antragsteller für drei LEADER- sowie 17 Regionalbudget-Projekte ausgesprochen werden.

Im Rahmen des Leuchtturmprojekts zur Entwicklung einer Regionsexpertise habe ein Workshop der regionalen Wirtschaft in Morschen stattgefunden. Näheres folge im Bericht der Geschäftsführerin.

TOP 5: Bericht der Geschäftsführerin

Zu Beginn ihres Berichts stellt Frau Karmann die im Jahr 2023 im Regionalmanagement tätigen Personen vor. Neben Frau Karmann und Frau Marx habe man auch einen Jahrespraktikanten der Fachoberschule, Herrn Mica Garling.

Anhand einer Grafik stellt sie nochmal die Mitgliederentwicklung von 72 Mitgliedern im Jahr 2015 zu 102 Mitgliedern im Jahr 2023 dar.

Zum operativen Geschäft sei zu berichten, dass 40 Projektberatungen stattgefunden haben, wovon sich neun Projektträger im Förderrat vorgestellt haben und acht priorisiert wurden. Letztlich seien von fünf Antragstellungen drei bewilligt worden. Zwei Projektträger haben aus unterschiedlichen Gründen zurückgezogen.

Nachfolgend stellt die Geschäftsführerin die Projektbewirtschaftung in Eigenverantwortung im Haushalt der REG an den Projekten Digitalarchive und Regionalbudget sowie im Haushalt des Zweckverbands für die Projekte Monitoring-Tool, Projektträgerbefragung und Regionsexpertise dar.

Um der Berichtspflicht zu entsprechen, werde derzeit der Jahresbericht für den Berichtszeitraum 2023 erstellt.

Zur anschaulichen Darstellung der Aktivitäten im Jahr 2023 spielt Frau Karmann einen Film ab.

TOP 6: Aussprache über die Berichte

Aus der Versammlung wird die Frage nach der Höhe der Gesamtfördermittel gestellt. Lt. Frau Karmann beliefen sich die im vergangenen Jahr auf 380.000 EUR zzgl. der lfd. Kosten für das Regionalmanagement.

Weiterhin wird die Komplexität der Antragstellung kritisiert, die potenzielle Projektträger abschrecke. Frau Karmann betont, dass das Regionalmanagement gerne bei der Vorbereitung des Projekts und der Antragstellung begleitet.

Auf die Frage zur Höhe des Budgets 2024 teilt Frau Karmann mit, dass man dieses auf der Arbeitssitzung der WIBank am 20.03.2024 erfahre. Sie gehe aber von rd. 450.000 EUR aus. Auch seien bereits Projekte in Vorbereitung.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Bürgermeister Michael Hanke beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Abstimmung ergeht einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt, dem Vorstand der Regionalentwicklungsgesellschaft Mittleres Fuldata e.V. Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 zu erteilen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
21	0	4

TOP 8: Veränderung im FÖR | Nachwahl

Durch den studienbedingten Umzug des Förderratsmitglieds Bruno Albrecht wird eine Umbesetzung notwendig. Frau Elsa Stock hat sich bereit erklärt, ihren Platz mit Herrn Albrecht zu tauschen. Somit würde Frau Stock Haupt-Mitglied und Herr Albrecht ihr Stellvertreter. Der Förderrat hat dies in seiner Sitzung vom 26.02.2024 beraten und empfiehlt der Mitgliederversammlung einstimmig den Tausch der Positionen von Herrn Albrecht und Frau Stock.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt den Tausch der Positionen von Herrn Albrecht und Frau Stock im Förderrat.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
25	0	0

TOP 9: Vorstellung der neuen Regionalmanagerin

Frau Rebekka Schütte stellt sich der Mitgliederversammlung als neue Regionalmanagerin vor. Sie werde derzeit umfassend eingearbeitet und freue sich darauf, ihren Beitrag zur Entwicklung der Region Mittleres Fuldatal leisten zu können. Bei Fragen stehe sie jederzeit gerne zur Verfügung.

TOP 10: Ausblick und Termine

Für die nächste Zeit steht lt. Geschäftsführerin Marion Karmann das Voranbringen des Leuchtturmprojekts „Regionsexpertise“ im Fokus. Dieses gliedere sich in die Teilprojekte „Entwicklung einer Regionsmarke“ und die bereits vorgestellte Konzeption, um die Region für Arbeitskräfte und Bewohner-Innen als Arbeitgeberregion auszubauen. Für diesen Teil solle im Frühjahr ein LEADER-Förderantrag gestellt werden.

Zudem solle das Programm zu „15 Jahre Regionalentwicklung“ das von einer Arbeitsgruppe aus dem Förderrat erarbeitet werde, beworben und umgesetzt werden. Dazu stellt Frau Karmann die einzelnen Programmpunkte vor und lädt herzlich zur Teilnahme ein.

Zur Verbesserung der internen Prozesse arbeite man derzeit an der Entwicklung und Einführung eines digitalen Monitoring-Tools.

Der Vorsitzende Edgar Slawik bedankt sich für die Teilnahme und beendet die Mitgliederversammlung um 18.30 Uhr.

Malsfeld, den 12. März 2024


Vorsitzender


Schriftführerin